

DIENSTAG | 02. DEZEMBER | 14:00 – 16:00 UHR

ERZÄHLCAFÉ MIT EHEMALIGEN BEWOHNERINNEN

Ehemalige Bewohnerinnen des Frauenhauses erzählen und zeigen Wege aus der häuslichen Gewalt in ein selbstbestimmtes Leben. Welche äußeren und inneren Hürden galt es zu überwinden. Wer oder was hat ihnen geholfen und sie gestärkt auf ihrem individuellen Weg in ein gewaltfreies Leben.

Veranstalterin: Frauenhaus Göttingen

Ort: KAZ, Bürgerstraße 15, 37073 Göttingen

Diese Veranstaltung ist nur für Frauen!

Im Anschluss an das Erzählcafé kann die Bilderausstellung besucht werden und bei Interesse sind einzelne Bilder erhältlich.

DIENSTAG | 02. DEZEMBER | 17:00 – 19:00 UHR

PODIUMSDISKUSSION: DON'T CALL – JURISTISCHE, GESELLSCHAFTLICHE UND AKTIVISTISCHE PERSPEKTIVEN AUF CATCALLING.

Hinterherpfeifen, sexualisierte Gesten und Rufe, sexistische Sprüche, übergriffige Kommentare – Catcalling ist eine alltägliche Form von sexualisierter Gewalt im öffentlichen Raum. Es ist kein Kompliment, kein Spaß und keine Bagatelle. Fünf Jahre nach der Petition „Es ist 2020. Catcalling sollte strafbar sein.“ nehmen wir gemeinsam mit verschiedenen Expert*innen die Forderung wieder auf und diskutieren, warum Catcalling immer noch nicht strafbar ist.

Auf dem Podium:

Dr. Jördis Grabow (Soziologin und Coachin)

Victoria Loesche (Catcalls of Göttingen)

Dr. Carolin Weyand (Fachanwältin für Strafrecht)

Organisiert und moderiert von:

Dr. Doris Hayn (Gleichstellungsbeauftragte Universität Göttingen)

Jana Pasch (Gleichstellungsbeauftragte Philosophische Fakultät)

Ort: Tagungshaus Alte Mensa, Adam-Von-Trott-Saal, Wilhelmsplatz 3

Eintritt frei

MITTWOCH | 10. DEZEMBER | 19:30 UHR

FILMVORFÜHRUNG „THE TALE“

Der Film erzählt die wahre Geschichte der Regisseurin Jennifer Fox. Er behandelt ihre Erfahrungen mit sexuellem Missbrauch als Kind und verdeutlicht die Komplexität von Erinnerungen an das Erlebte und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart.

Die Filmvorführung wird fachlich vom Frauen-Notruf Göttingen e.V. begleitet. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit über das Gesehene ins Gespräch zu kommen.

Triggerwarnung: sexualisierte Gewalt an Kindern

Veranstalter*innen: FRAUEN*FORUM Göttingen

Ort: Kino Lumière, Geismar Landstraße 19, 37083 Göttingen

Eintrittspreis: 9 €/ermäßigt 8 €

FRAUEN*FORUM GÖTTINGEN



IM FRAUEN*FORUM GÖTTINGEN ARBEITEN MIT:

- + Arbeitskreis „Frauen und Erwerbstätigkeit“
- + Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- + Bündnis 90/Die Grünen
- + DGB Region Südniedersachsen-Harz
- + Deutscher Juristinnenbund (djv) Regionalgruppe Göttingen
- + Frauengesundheitszentrum e.V.
- + Frauenhaus Göttingen e.V.
- + Frauen-Notruf e.V.
- + Frauenunion der CDU Göttingen
- + Frauen-Zimmer e.V.
- + Gleichstellungsbüro Stadt Göttingen
- + Gleichstellungsbeauftragte der Universität Göttingen
- + Gleichstellungsstelle Universitätsmedizin Göttingen
- + Gleichstellungsstelle Landkreis Göttingen
- + Göttinger Linke
- + Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“
- + Kore e.V. - Frauenbildung, Sozialberatung, Mädchenarbeit
- + Migrationszentrum des Diakonieverbandes Göttingen-Münden
- + Pro Familia e.V.
- + Soroptimist International Club Göttingen
- + Therapeutische Frauenberatung e.V.
- + ver.di Südniedersachsen
- + VHS Göttingen-Osterode
- + Wege ohne Gewalt/AWO Kreisverband Göttingen-Northeim e.V.
- + Women, Life, Freedom Göttingen e.V.
- + Zonta Club Göttingen

KONTAKT UND INFORMATIONEN:

Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen

Hiroshimaplatz 1-4

37083 Göttingen

0551 400-3305

gleichstellungsbuero@goettingen.de

gleichstellung.goettingen.de



Änderungen und Ergänzungen zum Programm nicht ausgeschlossen.
Für aktuelle Informationen QR Code scannen oder
www.frauenforum-goettingen.de aufrufen.

Programm

INTERNATIONALER TAG

NEIN zu Gewalt an Frauen
25. November 2025



Gestaltung Christine Krumm, Bildquellen: Adobe Stock, annaspoka

FRAUEN*FORUM GÖTTINGEN



03. NOVEMBER BIS 02. DEZEMBER

FRAUENHAUS ZEIGT BILDERAUSSTELLUNG

„Die Scham muss die Seite wechseln.“ Gisèle Pelicot

In Anlehnung an dieses kämpferische Zitat präsentieren Ehemalige und Bewohnerinnen des Frauenhauses ihre ausdrucksstarken Bilder in der Öffentlichkeit. Unter Anleitung der Künstlerin Lilly Stehling haben sie in farbenfrohen Acrylbildern mutig ihre Themen und Erlebnisse sichtbar gemacht. Bei Interesse sind Bilder der Ausstellung auf Anfrage im Frauenhaus erhältlich. Über Spenden zugunsten des Kunstprojektes freuen wir uns.

Ort: KAZ, Bürgerstraße 15, 37073 Göttingen

Ausstellungszeiten: tagsüber

Die schönsten Bilder aus diesem Jahr sind als Kalender erhältlich.

Informationen zur Bilderausstellung unter

www.frauenhaus-goettingen.de

MONTAG | 10. NOVEMBER | 15:00 UHR

„WAS ICH ANHATTE...“ AUSSTELLUNG & FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Die Ausstellung „Was ich anhatte...“ zeigt Kleidung und Geschichten von Betroffenen sexualisierter Gewalt.

Grußworte und Beiträge:

Moderation und Grußwort: Anna Maierl (Koordinatorin zur Umsetzung der Istanbul-Konvention, Stadt Göttingen, für die Steuerungsgruppe des Netzwerks Häusliche Gewalt der Region Göttingen)

Grußwort: Thorsten Feike, Bürgermeister der Stadt Duderstadt

Redebeiträge: Maren Kolshorn (Frauen-Notruf & PHOENIX e. V.) und Beatrix Wilmes (Kuratorin der Ausstellung)

Veranstalter*innen: ein Kooperationsprojekt der Steuerungsgruppe des Netzwerks Häusliche Gewalt der Region Göttingen, sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Duderstadt, Evelyn Stellhorn, in Kooperation mit weiteren Fachstellen des Netzwerks Häusliche Gewalt der Region Göttingen.

Ort: Historisches Rathaus Duderstadt, Marktstraße 66, 37115 Duderstadt

Anmeldung: Führungen: gleichstellungsstelle@landkreisgoettingen.de
Führungen bis 20.11., am 15.11. ohne Anmeldung (mit Awareness-Team)

Weitere Informationen: www.landkreisgoettingen.de/Themen-Leistungen/Gleichstellung/Koordinierungsstelle-Umsetzung-der-Istanbul-Konvention

Allgemeine Informationen über die Ausstellung: www.wasichanhatte.de

MITTWOCH | 12. NOVEMBER | 18:00 UHR

WAS ICH ANHATTE – NEIN HEISST NEIN!

Erfahrungen als Opferanwältin mit der Rechtsprechung zum aktuellen Sexualstrafrecht

Referentin: Rechtsanwältin Helen Wienands, Göttingen

Veranstalterinnen: djB-Regionalgruppe Göttingen, Vorsitzende: Cara von Nolting, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Ronja Westermeyer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ort: Gerichtslabor der Uni Göttingen, Verfügungsgebäude (VG)

Raum 0.112, Platz der Göttinger Sieben 7

Max. 50 TN



FREITAG | 21. NOVEMBER | 19:00 UHR

HIGH HEELS ODER WAS ES BEDEUTET, EINE FRAU ZU SEIN

Wo immer hochhackige Frauenschuhe im Laufe der Geschichte – von der Antike bis heute – auftauchen, gibt es stets dieselben widersprüchlichen Reaktionen. High Heels werden mit Schönheit, Status und verführerischer Weiblichkeit assoziiert. Sie werden als trügerisch, frivol und unvernünftig belächelt und verhöhnt. Wir begegnen ihnen in unzähligen Märchen und Mythen. Sie lassen uns humpeln oder schweben, sie hindern uns daran zu fliehen, sie sind Statussymbol und Opfer-Trophäe zugleich. Was bedeutet es für eine Frau sie zu tragen?

Dieses Solo für eine Frau schlägt einen Bogen von Schönheit zu Schmerz, von Schuld zu Selbstentfaltung. Es beleuchtet das brisante Thema sexualisierte Gewalt. Es hinterfragt unseren Platz in der Welt. Poetisch und politisch, mit Herz und Humor wird hier ein widersprüchliches Modeaccessoire analysiert und bringt uns zum Nachdenken über die Rolle der Frau in der Öffentlichkeit.

Schauspielsolo, das berührt und provoziert mit Jutta Seifert nach dem Buch „High Heel“ von Summer Brennan.

Schauspieler*innen: Jutta Seifert: Schauspielerin, Sprecherin. Stephan Rumphorst: Schauspieler, Regisseur.

Veranstalter*innen: Familienzentrum Rosdorf, Gleichstellungsbeauftragte Friedland

Ort: Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Mengershausen, Blumenweg 2, 37124 Rosdorf

Anmeldung: m.majeske@friedland.de oder 05504/802-45

DONNERSTAG | 27. NOVEMBER | 18:30 UHR

VORTRAG „VICTIM BLAMING“

mit Anna Schiff. Ein Vortrag zur Schuldumkehr (engl. Victim blaming) bei Straftaten wie sexuellen Übergriffen, Mobbing etc. durch Anschuldigungen der Mitschuld des Opfers sollen in diesem Vortrag mit anschließender Diskussion betrachtet werden.

Veranstalter*innen: Verein Frauen für Frauen e.V. -

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Osterode am Harz

Ort: VHS Osterode am Harz, Neustädter Tor 1-3, Filmsaal

Anmeldung: verwaltung@frauenfuerfrauen-osterode.de

VERANSTALTUNGEN AM 25. NOVEMBER

13:15 UHR: FLAGGE ZEIGEN

ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen* werden alljährlich Flaggen vor öffentlichen Gebäuden gehisst. Sie sollen mahnen, dass Frauen* und Mädchen* unverändert von jeglicher Form geschlechtsspezifischer und struktureller Gewalt betroffen sind. Die Istanbul-Konvention definiert eindeutig, dass es sich bei geschlechtsspezifischer Gewalt um eine Menschenrechtsverletzung handelt.

Das FRAUEN*FORUM Göttingen veranstaltet das Flaggenhissen in diesem Jahr mit der ersten Kreisrätin Doreen Fragel, Kreisrat Conrad Finger und Oberbürgermeisterin Petra Broistedt vor dem Kreishaus in Göttingen.

In diesem Jahr wird Dagmar Freudenberg als Vertreterin für das FRAUEN*FORUM einen Redebeitrag halten. Im Anschluss an das Flaggenhissen laden wir zu heißen Getränken und Austausch ins Foyer des Kreishauses ein.

Veranstalter*innen: FRAUEN*FORUM Göttingen

Ort: Kreishaus Göttingen, Reinhäuser Landstraße 4

GANZTÄGIG: INFORMATIONSTÄNDE DES GLEICHSTELLUNGSBÜROS DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

im Foyer der Zentralmensa, Platz der Göttingen Sieben 4 (Zentralcampus)
Foyer der Nordmensa, Grisebachstr. 10 (Nordcampus)

11:00 UHR (IN OSTERODE): FAHNENAKTION

– FEMIZID WIMPELKETTE - WALKING ACT

Fahnenaktion „NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN“ mit Redebeiträgen vor dem Rathaus Stadt Osterode am Harz. Anschließender Walking Act mit der Femizid Wimpelkette durch die Innenstadt zum Verein Frauen für Frauen e.V. mit Austausch.

Veranstalter*innen: Verein Frauen für Frauen e.V., Gleichstellungsbeauftragte Stadt Osterode am Harz, Gleichstellungsstelle Landkreis Göttingen

Ort: Parkplatz vor dem Rathaus Osterode am Harz, Eisensteinstraße 1

14:30 – 16:30 UHR: STAND DES FRAUEN*FORUMS ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Das FRAUEN*FORUM schafft Sichtbarkeit für die Themen „geschlechtsspezifische Gewalt“ und „Femizide“. Es wird verschiedene Infomaterialien, Give-Aways und die Möglichkeit für Gespräche geben. Kommen Sie gerne vorbei!

Veranstalterin: FRAUEN*FORUM

Ort: Kornmarkt

17:00 UHR: DEMO AB ALBANIPLATZ

Motto: Feministische Schutzräume statt Rechtsruck und Kriegsträume – Gemeinsam gegen geschlechtsspezifische Gewalt

Veranstalter*innen: Feministisches Bündnis